

	<p>Object: Brief J.W.L. Gleims an J. F. A. Tischbein vom 4. Dezember 1797</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 6300</p>
--	--

## Description

"Nicht viere sondern sechs Pistoletten, liebster, hoch und wehrtgeschätzter Freund, war ich Ihnen schuldig. Hierbey kommen sie endlich, und den schuldigsten Dank dafür, daß Sie mit Abbildung des alten Gesichts sich haben bemühen wollen, Sie, der Sie mir die schönsten Köpfe der Niebe, der Königin von Preußen und der schönen Mädchen, die Anakreon besungen hat, und etwa noch das auch Griechischen Mädchen, deßen Köpfe leider nur in einen Gips Abguß da vor mir steht, mahlen sollte! Empfehlen Sie, lieber, braver Mann mich allen, die Sie lieb haben, Frau und Kinder voran, die andren nach den Stufen der Liebe hinter drein. Ihren, ganz ergebensten Freund und Diener Gleim  
[es folgt ein unleserlicher Nachtrag]"

## Basic data

Material/Technique:	Handschrift auf Papier
Measurements:	Abschrift mit e. Nachschrift 1 Bl. 8°

## Events

Written	When	December 4, 1797
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	Halberstadt
Received	When	
	Who	Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)
	Where	

## Keywords

- Age of Enlightenment
- Briefkultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Portrait painting